

# MultiGips

## Technisches Merkblatt

### Organische Haftbrücke MultiGips Betonkontakt



## SCHNELLREFERENZDATEN

**Bauprodukt** **Untergrundvorbehandlung** für Gipsputze auf Beton  
**Materialbasis** Gefüllte Kunststoffdispersion (Haftbrücke)  
**Anwendung** Auf dichten und/oder schwach saugenden Putzgründen  
**Charakteristik** Verbesserung der Putzhaftung/Rauigkeit  
**Applikation** Manuell, maschinell  
**Putzsystem** Gips-Innenputz (DIN EN 13914-2, DIN 18550-2)  
**Verbrauch** ca. 0,25 – 0,30 kg/m<sup>2</sup> (auf Beton)  
**Ergiebigkeit** ca. 66 – 80 m<sup>2</sup>/20 kg Eimer (auf Beton)

**Dokumentation** **DE** multigips.de  
**STLB** LB 023 Putz- und Stuckarbeiten  
**GAEB** ausschreiben.de

**Lieferform** **Material-Nr. 745** 20 kg Eimer (Transportpalette mit 24 Eimern, 480 kg)  
**Material-Nr. 744** 5 kg Eimer (Transportpalette mit 54 Eimern, 270 kg)

**Gültigkeit** Technisches Merkblatt gilt nur in Verbindung mit den anerkannten Regeln der Bautechnik sowie in Verbindung mit der technischen Dokumentation der VG-ORTH GmbH & Co. KG.

ⓘ Dieses Symbol verweist auf zusätzliche Informationsangebote im Internet.

## WESENTLICHE MERKMALE

**Bauprodukt** Organische Haftbrücke für Gips-Innenputzsysteme (DIN EN 13914-2, DIN 18550-2). Gebrauchsfertig werkgemischt unter Verwendung von pigmentierter Kunststoffdispersion und mineralischen Zuschlägen. Unterliegt der ständigen werkseigenen Produktionskontrolle.

**Verwendungszweck** Zur Verbesserung der Putzhaftung von Gips-Innenputz auf gefügedichten und/oder schwach saugenden Wand- und Deckenflächen aus Beton, insbesondere auf glattgeschaltem Ortbeton und auf Elementdecken mit Ortbetonergänzung (Filigran). Die Restfeuchte soll bei Beton einen Masseanteil von 3 % im Oberflächenbereich bis 3 cm Tiefe nicht überschreiten.

ANMERKUNG: Großformatige Betonelemente aus Leichtbeton mit Kornporosität werden in der Regel in einer Trockenrohichte < 2.000 kg/m<sup>3</sup> hergestellt. Eine ausreichende Trocknung der Elemente wird in der Regel nicht in einer baupraktisch vertretbaren Zeit erreicht. In diesem Fall kann Verputz mit Gips-Trockenmörteln nicht empfohlen werden – auch nicht im System mit der Haftbrücke.

Zur Verbesserung der Putzhaftung von Gips-Innenputz auf sonstigen geeigneten, bauüblichen Putzgründen, wie z.B. auf Mauerwerk aus gefügedichten und/oder schwach saugenden Kalksandsteinen, auf Mauerwerk aus glasierten oder Natursteinen und hartgebranntem Klinker, auf Plattenelementen (gipsgebundene Platten, EPS-/XPS-Hartschaumplatten), auf PS-Hartschaum-Schalungssteinen sowie auf Bestandputzen auf Kalkzementbasis.

Zur Verbesserung der Haftung von Gipskleber auf gefügedichten und/oder schwach saugenden Putzgründen vor dem Ansetzen von gipsgebundenen Platten und Verbundplatten (Trockenputz).

Im System auf den genannten Putzgründen mit MultiGips Maschinen-, Hand- und Dünnlagenputzen DIN EN 13279-1, MultiGips CasoFill Spachtelmaterialien DIN EN 13963 (Auftragsdicke 2 – 4 mm) und MultiGips Ansetzgips DIN EN 14496.

**Produktmehrwert** Gebrauchsfertige Qualitäts-Haftbrücke.  
Kunststoff-in-Wasser-Emulsion mit Spezialkorn.  
Homogene Filmbildung für optimale Rauigkeit glatter Putzgründe.  
Rot pigmentiert für gute Sichtkontrolle.  
Beste Verarbeitungseigenschaften (tropfgehemmt).  
Diffusionsoffen.  
Lösemittel- und weichmacherfrei, geruchsarm.  
Emissionsgeprüft: Raumlufthygienisch unbedenklich.

## TECHNISCHE MERKMALE

<b>Dispersion</b>	Wässrig
<b>pH-Wert</b>	8 – 9 (bei 20 °C)
<b>Dichte</b>	ca. 1,3 kg/l (bei 20 °C)
<b>Viskosität</b>	Zähflüssig
<b>Pigmentierung</b>	Rot
<b>Verbrauch</b>	ca. 0,25 – 0,30 kg/m <sup>2</sup> (auf Beton)
<b>Ergiebigkeit</b>	ca. 66 – 80 m <sup>2</sup> /20 kg Eimer (auf Beton)
<b>Trocknungszeit</b>	mind. 24 h
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Bauteil- und Lufttemperatur nicht unter +5 °C
<b>Dampfsperrwert</b>	80 - 120 µ (trocken)
<b>VOC-Emissionen</b>	<b>TVOC<sub>28</sub></b> < 1,0 mg/m <sup>3</sup> <b>SVOC<sub>28</sub></b> ≤ 0,1 mg/m <sup>3</sup> <b>Kanzerogene<sub>28</sub> EU-Kat. 1 und 2</b> ≤ 0,001 mg/m <sup>3</sup> Erfüllt die Anforderungen an Bauprodukte für Innenräume nach AgBB.
<b>VOC-Gehalt</b>	< 3 g/l VOC (EU-Grenzwert: < 30 g/l)
<b>Lagerung</b>	ca. 6 Monate lagerfähig. Verschluss und kühl lagern. Vor Frost, intensiver Wärmeeinwirkung, Sonneneinstrahlung, Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen. Geöffnete Gebinde luftdicht verschließen und zeitnah verarbeiten. Lagerklasse: VCI 12 (nichtbrennbare Flüssigkeit). Überlagerte Ware nicht verwenden.

ANMERKUNG: Ermittlung relevanter technischer Werte für das Bauprodukt unter Laborbedingungen. Verbrauchs-, Mengen-, Zeitwerte unter Realbedingungen können von Laborwerten abweichen.

## CHARAKTERISTISCHE MERKMALE

**Technisch** Haftbrücke, die auch unter erschwerten Baustellenbedingungen bei Bauteil- und Lufttemperaturen von  $\geq +5$  °C und/oder einem kurzzeitigen hohen alkalischen Milieu einen funktionsfähigen Haftfilm bildet.

**Optisch/haptisch** Die Dispersion ist zur besseren visuellen Unterscheidung von Streichspur und Auftragsfläche rot eingefärbt.

Nach der vollständig abgeschlossenen Filmbildung (> 24 h) sind die mineralischen Zuschläge fest in die Haftbrücke eingebunden.

**Ökologisch** Erfüllt die Anforderungen für die Verwendung in Innenräumen gemäß Umweltbundesamt (AgBB 2008). Äußerst emissionsarm, auch in Verbindung mit organischen Materialien zur Untergrundvorbehandlung sowie mit Dispersionsfarben.

## GRUNDSÄTZE FÜR DIE PLANUNG

### **Allgemeine bautechnische Voraussetzungen**

Bauprodukt zum Auftragen auf gefügedichten und/oder schwach saugenden Untergründen zur Verbesserung der Eigenschaften von Gips-Innenputzen, die ihre wesentlichen Merkmale erst durch Erhärtung/Trocknung auf dem Untergrund erreichen. Deshalb gelten im Grundsatz für Haftbrücken und Gips-Innenputze die gleichen Bedingungen für Untergrundprüfung, -vorbereitung und -vorbehandlung.

Generell müssen Untergründe tragfähig, trocken, formstabil, staub-, fett- und frostfrei sein. Nicht geeignete, zu feuchte und/oder gefrorene Untergründe können zu Schäden führen.

Die empfohlene Tiefsttemperatur vom Aufbringen bis zur vollständigen Trocknung der Haftbrücke muss – auch nachts – über +5 °C liegen.

ANMERKUNG: Die empfohlene Höchsttemperatur für zu verputzende Bauteile und Innenräume beträgt +30 °C, die Tiefsttemperatur für Bauteile und Innenräume muss – auch nachts – über +5 °C liegen.

### **Arbeitsvorbereitung**

Prüfung und Vorbereitung nach VOB-C ATV DIN 18350, DIN EN 13914-2 und DIN 18550-2 unter Berücksichtigung von IGB-Merkblatt 2 ④ und BAF-Merkblatt Abklebe- und Abdekarbeiten.

Anforderungs- und/oder situationsbezogen schmutzempfindliche Werkstoffe, Einbauteile, Bauelemente und vorgefertigte Oberflächen abkleben, im Untergrund offen liegende metallische Werkstoffe und Einbauteile zum Schutz vor Korrosion vorbehandeln, Mörtelfugen und Fehlstellen schließen, haftmindernden Staub abkehren, haftmindernde Rückstände, überstehenden Fugenmörtel und Zementsteinläufer entfernen, Hohllagen beseitigen.

### **Untergrundvorbehandlung**

Prüfung und Vorbehandlung nach VOB-C ATV DIN 18350, DIN EN 13914-2 und DIN 18550-2 unter Berücksichtigung von IGB-Merkblatt 2 ④.

Beton als Untergrund für Gips-Innenputz muss vor dem Verputz auf die Einhaltung von Anforderungen überprüft werden. Die durch die Prüfung erkennbaren Mängel/Beeinträchtigungen müssen beseitigt werden.

ANMERKUNG: Organische Haftbrücken können keine Eigenschaften zugeordnet werden, mit denen festgestellte Mängel/Beeinträchtigungen an Betonoberflächen behoben werden können.

## GRUNDSÄTZE FÜR DIE AUSFÜHRUNG

**Allgemein** Bauprodukt vor der Entnahme gut aufrühren, unverdünnt verarbeiten und nicht mit Fremdmaterial und/oder Zusätzen mischen!

Frostfrei transportieren und lagern!

ANMERKUNG: Durch Frost wird die Dispersion dauerhaft geschädigt. Gefrorene und wieder aufgetaute Dispersion nicht verwenden.

**Applikation** Mit geeignetem Farbroller, z.B. kurzflorige Lammfellwalze, oder in geeignetem maschinellem Verfahren volldeckend und vollflächig aufrollen bzw. aufspritzen.

Bei maschineller Applikation den Spritzdruck so einstellen, dass die mineralischen Zuschläge nicht abprallen.

Verunreinigungen/Spritzer sofort mit Wasser entfernen. Bereits verfilmtes Material mit warmem Wasser anweichen und aufnehmen.

Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

**Trocknung** Haftbrücke erreicht ihre Funktionsfähigkeit durch Lufttrocknung (Verdunstung des Wasseranteils in der Emulsion).

Vollständige Trocknung nach mind. 24 Stunden bei ausreichender Querlüftung und anhaltend gleichmäßiger Verdunstung (20 °C/65 % rF). Kühle Temperaturen und höhere Luftfeuchte verlängern die Trocknungszeit. Die Haftbrücke ist nach vollständiger Trocknung klebfrei.

Um die vollständige Trocknung auch bei ungünstigen Randbedingungen sicherzustellen, z.B. bei hoher relativer Luftfeuchte und nicht ausreichender Lüftung (etwa im Winterbau), sind ggf. ergänzende Maßnahmen erforderlich, z.B. Kondensationstrocknung, um die anhaltend gleichmäßige Verdunstung zu gewährleisten.

**Weiterbehandlung** Nach vollständiger Trocknung geeignet als funktionsfähige Haftbrücke für die zeitnahe Aufnahme von Gips-Innenputzen.

ANMERKUNG: Zeitnaher Beginn von Putzarbeiten empfohlen, um haftungsmindernde Baustaubablagerungen zu vermeiden.

## SICHERHEIT UND ENTSORGUNG

<b>Gefahrensymbol</b>	Keine.
<b>Gefahrenhinweise</b>	<b>EUH208</b> Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
<b>Sicherheitshinweise</b>	Keine.
<b>Individuelle Schutzmaßnahmen</b>	<b>Atemschutz</b> Bei guter Raumlüftung nicht erforderlich. <b>Augenschutz</b> Schutzbrille mit Seitenschutz empfohlen. <b>Handschutz</b> Schutzhandschuhe empfohlen.  Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.
<b>Schutzmaßnahmen</b>	Keine.  Ausgelaufenes Produkt mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl) aufnehmen. Verunreinigte Flächen mit Wasser abspülen.
<b>Notrufnummer Beratung in DE und ENG</b>	Giftnotruf Berlin <b>+49 30 19240</b>
<b>GIS-Code</b>	Keine Zuordnung.
<b>Entsorgung</b>	Empfehlung Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Europäisches Abfallverzeichnis 08 01 20 Wässrige Suspensionen, die Farbe oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 19 fallen.  ANMERKUNG: Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

## LITERATUR

- beuth.de** DIN EN 13914-2 Planung und wesentliche Grundsätze für Innenputz  
DIN 18550-2 Ergänzende Festlegungen zu DIN EN 13914-2  
VOB-C ATV DIN 18299 Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art  
VOB-C ATV DIN 18350 Putz- und Stuckarbeiten  
VOB-C ATV DIN 18451 Gerüstarbeiten
- 📄 **multigips.de** Innenputz – Grundlagen für das Bauen mit Gips-Trockenmörteln
- 📄 **gips.de** IGB-Merkblatt 2 Gipsputze und gipshaltige Putze auf Beton  
IGB-Informationsdienst 1 Gipsputz und Untergrundvorbehandlung (sowie weitere)
- 📄 **mineralisch.de** IWM-Leitlinien für das Verputzen von Mauerwerk und Beton
- stuckateur.de** BAF-Merkblatt Abklebe- und Abdekarbeiten für Maler- und Stuckateurarbeiten

Technisches Merkblatt über Bauprodukt nach harmonisierter Norm ohne Anspruch auf Vollständigkeit oder Allgemeingültigkeit; rechtliche Ansprüche gegenüber VG-ORTH GmbH & Co. KG lassen sich daraus nicht ableiten. Gilt nur in Verbindung mit den anerkannten Regeln der Bautechnik, wie z.B. in den Regelwerken der Berufsvertretungen und ihrer Fachgremien veröffentlicht, sowie in Verbindung mit der technischen Dokumentation der VG-ORTH GmbH & Co. KG. Gilt nicht für mitgenannte Bauprodukte/-arten in Verbindung mit ihrem Einbau. Dient der technischen Information von berufsmäßigen Verwendern zur Förderung ihrer Verständigung sowie der bestimmungsgemäßen Verwendung und Ausführung des Bauproduktes. Ersetzt nicht die Beachtung der anerkannten Regeln der Bautechnik sowie die fachgerechte Verwendung und Ausführung unter Realbedingungen durch den berufsmäßigen Verwender. Leistungszusage des Herstellers für das pulverförmig werkgemischte Bauprodukt zum Zeitpunkt des Inverkehrbringens. Keine Zusage einer rechtlich verbindlichen Garantie für eine bestimmte Eigenschaft oder Eignung in einem konkreten Einsatzzweck. Leistungseigenschaften des angewendeten Bauproduktes in Abhängigkeit von Untergrundprüfung und -vorbehandlung, fachgerechter Ausführung und anforderungsbezogener Trocknung/Erhärtung ohne Gewährleistung. Ermittlung relevanter technischer Werte für das Bauprodukt nach Prüfnorm. Verbrauchs-, Mengen-, Zeitwerte unter Realbedingungen können von Prüfwerten abweichen. Um die bauphysikalischen, konstruktiven und statischen Eigenschaften von MultiGips Putzsystemen zu erreichen, sind ausschließlich MultiGips Systemkomponenten oder von VG-ORTH GmbH & Co. KG empfohlene Produkte zu verwenden.

### VG-ORTH GmbH & Co. KG

Holeburgweg 24 | 37627 Stadtoldendorf

Telefon +49 5532 505-0

Telefax +49 5532 505-560

info@multigips.de

www.multigips.de

